

### \*\*\* ZUCHTPERLE \*\*\*

#### \*\*\* EINIGE GEMMOLOGISCHE DATEN \*\*\*

Chemische Zusammensetzung: Organisches Produkt aus Calciumcarbonat, Conchyn und Wasser.

Lichtbrechung: Zwischen 1,52 und 1,65, je nach Zusammensetzung.

Dichte: 2,60 - 2,85

Haerte nach Mohs: um 4

Faerbung: Praktisch alle Farben sind als Pastelltoene moeglich. Ueberwiegend aber weiss, rosa, grau und silbrig.

#### \*\*\* ENTSTEHUNG \*\*\*

Die heutigen Zuchtperlen gehen auf die Arbeiten von F. Alverdes zurueck. Es gelang ihm 1913, durch Injizieren von Epithelzellen aus dem Mantel einer Muschel in das Bindegewebe einer anderen Muschel in Letzterer die Neubildung eines Perlsackes mit einer Perle zu bewirken. Das Verfahren wurde von den Japanern weiterentwickelt und vervollkommnet. Seit 1921 kommen die Zuchtperlen in nennenswerten Mengen auf den Markt. Heute machen sie bereits rd. 95 % aller Perlenumsaetze aus und haben, was damals nicht zu erwarten war, die natuerlichen Perlen weit zurueckgedraengt. Das Verfahren besteht in dem Umwickeln eines Perlmutterkuegelchens (aus der Schale einer nordamerikanischen Suesswassermuschel) mit einem Epithelstueck aus dem Mantel einer Perlmuschel (*Pinctada martensi* oder Verwandte) und dem Einpflanzen dieses Propfens in das Bindegewebe einer anderen Perlmuschel. Die operierten Muscheln werden in Kaefigen an Floesse gehaengt und in Meeresbuchten 3 bis 6 Jahre zum Weiterwachsen belassen. In den immer noch wichtigen japanischen Gewaessern wird zur Perlzucht bevorzugt die Muschel *Pinctada maxima* verwendet, die auch ein vorzuegliches Perlmutter liefert.

SUESSWASSER-ZUCHTPERLEN sind in der Regel kernlos. Sie werden produziert indem nur kleine Epithelstueckchen ohne Kern in das Gewebe einer anderen Muschel einoperiert werden. Da die Suesswassermuscheln haeufig sehr gross sind, koennen mehrere Epithelstuecke einer Muschel in das Gewebe des Mantels eingepflanzt werden. Es bildet sich je ein Perlsack mit einer Perle, die meistens zur Verbesserung der Form ein zweites, ja sogar auch ein drittes Mal, mit Mantelepithel umhuetelt, in die gleiche oder eine andere Muschel zum besseren und kugeligen Weiterwachsen verbracht wird. Dabei werden bis zu 14 mm grosse Zuchtperlen von sehr guter Beschaffenheit erhalten, die aber meistens nicht ganz rund sind. Die Zucht findet in grossem Umfang in Japan im Biwako-See (ruecklaeufig wegen Verschmutzung) und seit einigen Jahren auch im Kasumiga-See sowie in China statt.

#### \*\*\* WICHTIGSTE ORTE DER ZUCHTFARMEN \*\*\*

Salzwasser: Japan, Thailand, Suedsee und Australien.

Suesswasser: China, Japan.

### \*\*\* EIGNUNG UND WERTSCHAETZUNG \*\*\*

Perlen zaehlen zu den Favoriten unter den ´Edelsteinen´, da sie mit Ihrem Ausdruck unvergleichlich schmueckend sind.

Perlen sind pflegebeduerftig um ihre Schoenheit zu erhalten! Hier einige Pflgetipps:

Reiben Sie nach jedem Tragen Ihre Perlen vorsichtig mit einem weichen, nicht kratzenden Baumwolltuch trocken ab, d.h. ohne jede Zusaetze. Verwenden Sie bitte nie ungeeignete Mittel, wie Buersten, Brillenputztuecher und andere, evtl. chemisch behandelte Tuecher.

Intensive Reinigung und Pflege fuehrt Ihr Juwelier fachmaennisch für Sie aus. Vertrauen Sie Ihm Ihre Perlen an - er hat das spezielle Wissen! Lassen Sie von Zeit zu Zeit Ihren Juwelier Ihre Perlkette neu aufziehen. Er hat das erforderliche ´Know How´; versuchen Sie es nicht selbst, wenn Sie Ihre Perlen lange tragen wollen.

Einen generelles Zeitintervall für das Neuaufziehen gibt es nicht, da dies von der Tragehaeufigkeit und -Belastung abhaengt. Lassen Sie Ihre Perlkette(n) aber mindestens einmal im Jahr vom Juwelier kontrollieren. Er beraet Sie gern, was ggf. notwendig ist. Bewahren Sie Ihren Perlschmuck einzeln in dem Schmucketui oder -Beutel Ihres Juweliers auf. Perlen sind weicher als Edelmetalle und vor allem Edelsteine und werden durch anderen Schmuck sonst schnell zerkratzt.

Setzen Sie Ihren Perlschmuck - besonders Ketten - nie Feuchtigkeit aus. Ist es dennoch passiert, bringen Sie die Perlen zu Ihrem Juwelier. Denken Sie einfach daran, dass feuchte Seidenfaeden verrotten koennen und Ihnen als Folge evtl. die Kette verlorengieht. Schuetzen Sie Ihre Perlen vor Cremes, Kosmetika und allen Arten von alkoholischen oder agressiven Substanzen, auch Schweiss. Ihre Perlen werden es Ihnen durch strahlende Schoenheit danken.

### \*\*\* IMITATIONEN \*\*\*

Die verschiedensten Glaeser, Kunststoffe und Perlmuttermaterialien finden als Nachahmung Verwendung.

### \*\*\* NAME \*\*\*

Der Name Perle ist schwierig zu deuten. An Erklarungen werden angeboten lateinisch ´pirula´ = kleine Birne; lateinisch ´perna´ = eine Muschelart und lateinisch ´sphaerula´ = kleine Kugel. Barockperlen sind unregelmassig und bizarr geformte Perlen. Knopf- oder Boutonperlen sind einseitig flach, Perlbirnen und Glockenbirnen weisen mit ihrem Namen auf die jeweilige Form hin.

### \*\*\* MONAT UND STERNZEICHEN \*\*\*

Juni \* Krebs

### \*\*\* ESOTERIK UND ZUGESPROCHENE KRAEFTE \*\*\*

Die alten Aegypter betrachteten Perlen als die direkten Boten ihrer Goetter. 1921 praesenterte der Japaner Mikimoto auf der Juwelenmesse in Paris die erste gezuechtete

Perle.

Koerper: Die Perle festigt angeblich sittliche Reinheit und Unschuld. Perlen sollen in erster Linie auf Knochen und Zaehne wirken.

Psyche: Spirituell sind Perlen angeblich Lichtbringer hoechster Vollendung und sollen das geistige Wachstum fordern.

Seelisch machen Perlen angeblich Probleme und Gefuehle, die ins Innere verdraengt wurden, bewusst. Man kann diese Blockaden angeblich leichter erkennen.

Mental sollen Perlen helfen, Probleme zu loesen. Sie machen angeblich klar, dass Freundschaften, welche nur durch das Wegstecken der eigenen Beduerfnisse halten, eigentlich keine Freundschaften sind.

\*\*\* SONSTIGES \*\*\*

Diese Informationen und Daten wurden nach bestem Wissen und sorgfaeltiger Recherche zusammengestellt. Eine Haftung irgendwelcher Art zu den Informationen und evtl. Irrtuemern wird nicht uebernommen.

Die Hinweise zu Esoterik und angeblichen Heilkraeften sind wissenschaftlich nicht bewiesen, also eine 'Glaubensfrage' und ersetzen keinesfalls Besuch und Beratung bei Ihrem Arzt oder Apotheker!